



<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2020/627</b>	
- öffentlich -	Datum: 24.11.2020	
Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	Ansprechpartner/in:	
	Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
<b>Haushalt 2021: Gemeinsamer Antrag zur dauerhaften Aufnahme in den Haushalt der neu geschaffenen Haushaltsstelle zur Förderung der Akzeptanz für geschlechtliche Vielfalt</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
04.02.2021	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beratung

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** Entfällt

**2. Sachverhalt:**

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem beigefügten gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen von SSW, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN und DIE LINKE vom 24.11.2020.

**Anlage:** Gemeinsamer Antrag



SSW Kreistagsfraktion  
Rendsburg-Eckernförde  
Kreishaus  
24768 Rendsburg  
Tel.: 0176 800 95 803  
MSchunck.SSW@web.de



SPD Kreistagsfraktion  
Rendsburg-Eckernförde  
Kreishaus  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331/202-360  
spd-fraktion@gmx.de  
fraktion-rd-eck.de



BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN  
Rendsburg-Eckernförde  
Kreishaus  
24768 Rendsburg  
Tel.: 0176 327 07 008  
geschaefstelle@gruene-



FDP Kreistagsfraktion  
Kaiserstraße 8  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331/222-359  
vorstand@fdp-fraktion-rd-eck.de



Kreistagsfraktion DIE LINKE  
Rendsburg-Eckernförde  
24768 Rendsburg  
Tel.: 0172 671 4898  
maximillian.reimers@linke-rdeck.de

An die Vorsitzende des  
Sozial- und Gesundheitsausschusses  
des Kreises Rendsburg-Eckernförde  
Frau Dr. Christine von Milczewski

Rendsburg, den 24.11.2020

Sehr geehrte Frau Dr. Milczewski,

die Kreistagsfraktionen von SSW, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN und DIE LINKE reichen folgenden Haushaltsantrag zur Abstimmung im Sozial- und Gesundheitsausschuss ein:

**Der Sozial- und Gesundheitsausschuss möge beschließen:**

**Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, die im letzten Jahr neu geschaffene Haushaltsstelle zur Förderung der Akzeptanz für geschlechtliche Vielfalt in den Haushalt 2021 und in Zukunft dauerhaft in die Kreis-Haushalte einzustellen.**

**Begründung:**

Im vergangenen Jahr hat eine Mehrheit des Kreistages sich für die Etablierung der oben genannten Haushaltsstelle eingesetzt. Damit die bereits geplanten und durchgeführten Maßnahmen für die Akzeptanz und den Respekt queerer Menschen weitergeführt werden können, ist es unumgänglich, dass erneut Haushaltsmittel für eine gesellschaftliche Aufklärung über die geschlechtliche Vielfalt im Kreis bereitgestellt werden. Aufgrund der

CORONA-Pandemie konnten die Haushaltsmittel 2020 nicht voll umfänglich genutzt werden, obwohl Planungen für entsprechende Projekte im Jahr 2020 bereits weit vorangeschritten waren. Deshalb halten wir einen Haushaltstitel in Höhe von 10.000 € p.a. durchaus für ein realistisches Maß an finanzieller Ausstattung, um öffentlich wirksam auf queere Mitmenschen und deren Bedürfnisse aufmerksam zu machen.

Eine genaue Beschreibung zur Haushaltsstelle ergibt sich aus der Begründung des letztjährigen Antrages (VO/2019/197).

gez. Dr. Michael Schunck, SSW-Kreistagsfraktion

gez. Dr. Kai Dolgner, SPD-Kreistagsfraktion

gez. Kirsten Zülsdorff, Armin Rösener, Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN

gez. Tina Schuster, FDP-Kreistagsfraktion

gez. Maximilian Reimers, Kreistagsfraktion DIE LINKE

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich auf 10.000 €. Die Mittel sind bislang im Teilhaushalt 111302 eingestellt.